

Abiturkorrektur: Verfahren in den einzelnen Bundesländern

Beitrag von „Klamiadora“ vom 25. September 2018 23:28

Hey liebe Leute,

wir hatten es heute im Kollegium davon, dass der Korrekturzeitraum bei uns im laufenden Schuljahr deutlich knapper als sonst bemessen ist und haben das mal darauf geschoben, dass wegen des bundesweiten Aufgabenpools auch die Abiturtermine angeglichen werden.

Und in dem Zusammenhang haben wir uns gefragt, wie eigentlich die anderen Bundesländer so das Abi korrigieren. Jeder (inkl. mir) hatte so ein paar Anekdoten von Lehrerfreunden aus NRW, NS, HH, BY etc. zu berichten, aber so richtig sicher war sich schlussendlich keiner.

Mögt ihr vielleicht unter Nennung des Bundeslandes mal kurz erläutern, wie bei euch so die Korrekturregularien im Abi sind? Ich hätte da für mich gerne ein Gesamtbild, bevor ich mich anhand von "Einzelerfahrungen" ohne validen Wert über irgendwas aufrege - das kann ich danach ja gegebenenfalls immer noch tun.

Ich fang mal an:

Wir in Ba-Wü korrigieren das Abi so, dass die Erstkorrektur beim Kurslehrer liegt, dann wird werden die Klausuren und Ergebnisse anonymisiert und das Ganze geht ans RP, wo der "Umschlag" stattfindet. Eine jeweils andere Schule korrigiert dann eben anonym in der Zweitkorrektur, dann kommt der zweite Umschlag und dann erfolgt die Drittkorrektur, wieder von einer anderen Schule als die der Erst- und Zweitkorrektur. Die jeweiligen Schulen sind bei der Zweitkorrektur nicht darüber informiert, welche Schule die erstkorrigierende ist, bei der Drittkorrektur unterscheidet sich das in den unterschiedlichen Regierungsbezirken; manche Drittkorrektoren wissen, welche die Schulen der Erst- und Zweitkorrektur sind, manche wiederum nicht.

Danke für eure Ergänzungen!

Klamiadora